



Zentralschweizer Polizeikonkordat

Medienmitteilung

Die Zentralschweizer Polizeikorps teilen mit:

Verdacht – RUF AN – Polizei-Notruf 117

Abschluss der Kampagne gegen Einbrecher in Wohnbereiche

Zentralschweiz, 21. März 2014

Die Zentralschweizer Polizeikorps führten von Ende Oktober 2013 bis Mitte März 2014 eine Kampagne gegen Einbrüche im Wohnbereich durch. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Zürich und weiteren Deutschweizer Polizeikorps sowie der Kantonspolizei Tessin. Während der mehrmonatigen Kampagne registrierten die Zentralschweizer Polizeikorps über 1'200 Einbrüche und Einschleichen diebstähle. Aus polizeilicher Sicht erfreulich sind die zahlreichen Verdachtsmeldungen, welche aus der Bevölkerung eingingen. Solche Meldungen sind für die Verhinderung und Klärung von Einbrüchen äusserst wichtig.



Die Polizei ruft die Bevölkerung auf, weiterhin verdächtige Beobachtungen sofort zu melden, denn gemeinsam können wir Einbrüchen vorbeugen und Täter ermitteln. Setzen Sie sich deshalb umgehend via Telefon 117 mit der Polizei in Verbindung wenn:

- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus oder Ihrem Quartier aufhalten;
- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier fahren oder parkiert sind;
- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft zu hören sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich Signalelemente von Verdächtigen sowie Farbe, Marke und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.



Viele Menschen machen sich erst dann Gedanken zum Einbruchschutz, wenn schon eingebrochen wurde. Neben materiellen Verlusten haben viele Betroffene unter Gefühlen von Unsicherheit und Angreifbarkeit zu leiden, da ihre Privatsphäre verletzt wurde. Aus diesem Grund gilt beim Thema Einbruch: Vorbeugen ist besser als heilen!

Eine neue Einbruchbroschüre „Riegel vor!“ der Schweizerischen Kriminalprävention zeigt, wie man das eigene Heim besser schützen kann. Eine „Wertsachenliste-App“ hilft zudem nach einem Einbruch, den administrativen Aufwand in Grenzen zu halten.

Die App ist gratis und ab sofort für iOS im iTunes Store und für Android bei Google erhältlich. Die Einbruchbroschüre ist bei allen Polizeiposten gratis erhältlich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Medienstellen der Zentralschweizer Polizeikorps und auf deren Internetseiten

Luzerner Polizei	041 248 80 11	Kapo Schwyz	041 819 28 19
Kapo Nidwalden	041 618 44 66	Kapo Uri	041 875 28 28
Kapo Obwalden	041 666 65 58	Zuger Polizei	041 728 41 25